

# Forum Junge Romanistik

Hrsg. von  
Marina Ortrud M. Hertrampf,  
Harald Völker und Carolin Patzelt

## Forum Junge Romanistik (FJR)

Hrsg. von Marina Ortrud M. Hertrampf,  
Harald Völker und Carolin Patzelt

Unter dem Namen Nachwuchskolloquium der Romanistik Anfang der 1980er Jahre in der damaligen DDR entstanden, wurde das heutige Forum Junge Romanistik nach der Wende gesamtdeutsch und bietet romanistischen Nachwuchsforschern seit nunmehr über 30 Jahren die Möglichkeit, laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte vorzustellen, zur Diskussion zu stellen und fachliche Kontakte zu knüpfen. Im Unterschied zu anderen romanistischen Fachtagungen liegt die Besonderheit des Forums Junge Romanistik darin, dass das gesamte Spektrum romanistischer Forschung über die Grenzen der romanistischen Einzeldisziplinen hinweg im gesamtromanistischen Plenum diskutiert wird.

Die Qualität der Publikationen dieser Reihe wird sichergestellt durch ein zweistufiges Doppelblindgutachtenverfahren.



Marc Chalier, Gabriel García Fontalvo,  
Lisa Grandits, Philipp Heidepeter,  
Anne Pirwitz (edd.)

## Migration und Transnationalisierung in der Romania

Beiträge zum XXXVIII. Forum Junge Romanistik in Passau (12.–14. April 2023)  
(Forum Junge Romanistik 29)

Migration verändert die Migrant:innen und die Umgebung, in die sie migrieren. Diese wechselseitige Beeinflussung (z. B. durch Eroberung, Flucht oder Exil) lässt sich in der Romania sowohl historisch als auch zeitgenössisch besonders gut beobachten. Hierbei können romanisch geprägte Gebiete sowohl Ausgangspunkt als auch Zwischenstation oder Zielort der Migration sein. Die damit einhergehende Transnationalisierung von Gesellschaften ist eine ambivalente Erfahrung. Sie kann sowohl negativ in Form von Konflikten, Anpassungsschwierigkeiten und Abwehrreflexen als auch positiv im Sinne wechselseitiger Bereicherung und als Chance für die Entstehung von Neuem gedeutet werden. Der vorliegende Tagungsband nähert sich diesen Themen aus unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen: In diesem Rahmen werden bestehende Ansätze diskutiert und weiterentwickelt, aber auch die Potenziale und Herausforderungen neuer theoretischer, methodischer und praktischer Zugriffe behandelt.

► 2024, 229 Seiten, Hardcover,  
978-3-95477-183-7



Tamara Bartl, Linda Bäuml,  
Elisabeth Heisenberger,  
Tatjana Wais, Verena Weiland (edd.)

## Romania diversa – Potentiale und Herausforderungen

Beiträge zum 37. Forum Junge Romanistik  
in Wien (11.–13. April 2022)  
(Forum Junge Romanistik 28)

Der vorliegende Band enthält eine Sammlung von Beiträgen, die auf der interdisziplinären Nachwuchstagung Forum Junge Romanistik, die vom 11.–13. April 2022 an der Universität Wien stattfand, präsentiert wurden. Die Tagung widmete sich dem Thema der Diversität und Vielfalt in den romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen. In einer globalisierten und pluralen Welt steht die Romanistik vor der Herausforderung, sich einzelsprachlich und gesamtromanisch kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie interdisziplinäre Forschungsansätze zu integrieren. Ein besonderes Anliegen dieser Publikation ist es, Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten von Nachwuchswissenschaftler\*innen der Romanistik im deutschsprachigen Raum zu geben, die verschiedene Forschungsperspektiven und methodologische Herangehensweisen miteinander verknüpfen und somit neue Impulse für die zukünftige Entwicklung unserer Wissenschaftsdisziplin bieten.

▶ 2024, 397 Seiten, Hardcover, 48,00 Euro (D),  
978-3-95477-181-3



Katrin Betz, Florian Lützelberger (edd.)

## Alt & Neu. Neue Quellen, alte Fragen – alte Quellen, neue Fragen

Beiträge zum XXXVI. Forum Junge  
Romanistik in Bamberg (31.März 2021)  
(Forum Junge Romanistik 27)

Der vorliegende Band bietet einen Einblick in die vielfältigen Beiträge junger Romanist:innen beim XXXVI. Forum Junge Romanistik, das 2021 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ausgerichtet wurde. Unter dem perspektivischen Dach von Alt & Neu war hierbei Raum für allerlei Arten von Projekten und Fragestellungen: Die reziproke Beeinflussung von Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsmethode ermöglicht die Übertragung neuer Fragestellung auf altes Quellenmaterial. Gleichzeitig bleibt eine Untersuchung von neuem Quellenmaterial anhand alter Fragestellungen attraktiv. Auch wurde ein ‚altes‘ Format in eine neue Form gebracht, da die Geschehnisse der Pandemie eine flexible Verlagerung in den digitalen Raum erforderten – dies tat den fruchtbaren Diskussionen und spannenden Vorträgen jedoch keinen Abbruch.

▶ 2025, 187 Seiten, Hardcover, 38,00 Euro (D),  
978-3-95477-182-0

## IN DER REIHE BISHER ERSCHIENEN:

Jannis Harjus, Erica Autelli, Gabriele Hassler,  
Carmen Konzett-Firth, Stella Lange, Nora Zapf (edd.)

### Grenzen und Brücken in der Romania

Beiträge zum 35. Forum Junge Romanistik in Innsbruck  
(18.–20. März 2019)  
(Forum Junge Romanistik 26)

▶ 2022, 327 Seiten, Hardcover, 42,00 Euro (D),  
978-3-95477-132-5

Lukas Eibensteiner, Frederik Kiparski, Daniela Kuschel,  
Christina Märzhäuser (edd.)

### Interaktion(en). Brüche, Spuren, Konstruktionen

Beiträge zum 34. Forum Junge Romanistik in Mannheim  
(26.–28. März 2018)  
(Forum Junge Romanistik 25)

▶ 2021, 204 Seiten, Hardcover, 32,00 Euro (D),  
978-3-95477-120-2

Caroline Bacciu, Jaime Cárdenas, Antje Dreyer,  
Anne Gottschalk, María Ximena Ordóñez,  
Ana M. Troncoso Salazar (edd.)

### Transformationen. Wandel, Bewegung, Geschwindigkeit

Beiträge zum XXXIII. Forum Junge Romanistik in Göttingen  
(15.–17. März 2017)  
(Forum Junge Romanistik 24)

▶ 2019, 309 Seiten, Hardcover, 40,00 Euro (D),  
978-3-95477-096-0

Julien Bobineau, Julius Goldmann, Stefanie Goldschmitt,  
Robert Hesselbach, Gabriella Lambrecht (edd.)

### Zentrum und Peripherie

Beiträge zum 32. Forum Junge Romanistik in Würzburg  
(16.–19. März 2016)  
(Forum Junge Romanistik 23)

▶ 2018, 265 Seiten, Hardcover, 32,90 Euro (D),  
978-3-95477-082-3

Beate Kern, Jennifer Roger, Stefan Serafin,  
Anna Charlotte Thode (edd.)

### (Un-)Sichtbarkeiten

Beiträge zum XXXI. Forum Junge Romanistik in Rostock  
(5.–7. März 2015)  
(Forum Junge Romanistik 22)

▶ 2017, 434 Seiten, Hardcover, 49,90 Euro (D),  
978-3-95477-057-1